

Systemvoraussetzungen für ein DICOM-Mail Gateway
(Die Systemvoraussetzungen gelten gleichermaßen für ein virtuelles- oder physisches System)

Server:

Auf dem System sollte eines der folgenden Betriebssysteme mit aktuellen Patches installiert sein:

- Microsoft Windows 8.1 oder Server 2012 R2
- Microsoft Windows 10 oder Server 2016/19

Einzelplatzlösung (Minimalvoraussetzung):

- 2 CPU Kerne
- 6 GB RAM
- Min. 200 GB Speicherplatz aufgeteilt in D: 50GB und E: 150GB

Mehrplatzlösung (Minimalvoraussetzung):

- 4 CPU Kerne
- 8 GB RAM
- Min. 200 GB Speicherplatz aufgeteilt in D: 50GB und E: 150GB

Firewall-Regeln:

Das Mail Gateway muss für den Betrieb die VISUS Mailserver im Internet erreichen. Dies sind folgende Server:

- mail2.dicommail.com (88.198.20.208)
- mail3.dicommail.com (212.227.159.62)
- mail4.dicommail.com (85.214.139.129)

Diese Verbindungen zu den Servern müssen Proxyfrei über Port 25 (SMTP/TLS) und Port 995 (POP3S) erfolgen.

Wir empfehlen außerdem, dass auf dem System eine Anti-Viren-Software als Präventivschutz installiert ist. Erfahrungsgemäß läuft unsere Software JiveX mit den gängigen Produkten einwandfrei.

Clients:

Dem Anwender stehen zwei verschiedene Clients zur Verfügung, ein Desktopclient, JiveX Review Client, und der Webclient JiveX Review Web. Der Review Client läuft auf allen gängigen Windows Betriebssystemen ab Windows 7, der Review Web Client lässt sich sowohl auf Windows als auch auf MacOS Systemen nutzen.

JiveX Status Monitoring:

JiveX Status Monitoring überwacht den Betriebszustand des Systems und der JiveX-Dienste und gibt diese Informationen an den Service des Teleradiologie Verbundes weiter. Hierdurch kann ein dauerhafter Betrieb des Systems unterstützt werden.

Für die Umsetzung benötigen wir eine weitere Firewall-Freischaltung für die ausgehende Kommunikation zu unserem zentralen Server.

- atlas79.mydhp.de (195.62.121.79 Port 8140 [TCP])

VPN-Verbindung zu Installation und Service-Zwecken:

Der Service-Bereich der VISUS Health IT GmbH bevorzugt für Wartungs- und Supportfälle einen End-to-Site VPN Zugang (IPsec oder SSL VPN), sollte dies aufgrund von Vorgaben nicht machbar sein, kann man auf Fernwartungs-Clients wie Teamviewer oder Anydesk ausweichen.

Welche VPN – Option können Sie uns zur Verfügung stellen?

VPN:

Projekt-Ansprechpartner für die VPN-Anbindung:

Name:

Tel:

E-Mail:

PACS Anbindung:

Für die Kommunikation Ihrem PACS-System gibt es verschiedene Konzepte. Grundvoraussetzung ist, dass Ihr PACS mit dem Mailgateway bidirektional per DICOM Send kommunizieren kann. Zusätzlich empfehlen wir, dass das PACS per Query/Retrieve abgefragt werden kann. Dies ermöglicht es den Anwendern, den DICOM Mail Versand aus der PACS-Arbeitsliste heraus zu starten.

Sie können die DICOM Send Konfiguration in Ihrem PACS vorab schon vorbereiten:

Das Mailgateway wird unter der IP:

Port: 4499

AETitle: DCMMail

erreichbar sein

Bitte füllen Sie die Informationen für das DICOM Send zu Ihrem PACS, wie auch für das (optionale) Query/Retrieve aus.

DICOM-Send (C-Store):

IP: Port: AETitle:

Query/Retrieve

IP: Port: AETitle:

Projekt- Ansprechpartner für Ihr PACS:

Name:

Tel :

E-Mail:

Checkliste:

- VM gemäß Anforderungen bereit. IP:
- VISUS Mailserver von der VM über Port 25 und 995 erreichbar
- Status Monitoring Server von der VM über Port 8140 erreichbar
- VPN-Verbindung vorbereitet, Ansprechpartner genannt
- PACS Anbindung vorbereitet